

PRÜFZEUGNIS

zum Nachweis des Brandverhaltens nach DIN 4102, Teil 1

Nr. PZ-Hoch-03123-2

Antragsteller:

Palram Europe Ltd.
Unit 2 Doncaster Carr Ind. Estate
White Rose Way
Doncaster DN4 5JH

England

**Eingang
des Antrags:**

05. März 2003 bzw. 07. April 2003

Art des Prüfmaterials:

weiße PVC Hartschaumplatte

**Bezeichnung
des Prüfmaterials:**

Palight

Inhalt des Antrags:

Prüfung auf Normalentflammbarkeit zur Einreihung in die
Baustoffklasse B2 nach DIN 4102, Teil 1, (Mai 1998)

**Geltungsdauer
des Prüfzeugnisses:**

30. April 2008*)

Ergebnis:

**Das geprüfte Produkt erfüllt bei einer Materialdicke von
2 mm bis 19 mm die Anforderungen der Baustoffklasse B2
für normalentflammbare Baustoffe nach DIN 4102¹.**

Das Prüfzeugnis umfaßt 4 Seiten.

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht ein notwendiges allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis.

*) Verlängerung auf Antrag.



1. Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand:

- PN 1581: 1 Probe Breite 1000 mm x Höhe 1000 mm, weiße PVC Hartschaumplatte,
Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte: Gesamtdicke ca. 10 mm,
Flächengewicht ca. 6,1 kg/m²
- PN 1582 1 Probe Breite 1000 mm Höhe x 1000 mm, weiße PVC Hartschaumplatte,
Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte: Gesamtdicke ca. 19 mm,
Flächengewicht ca. 10,95 kg/m²
- PN 1661 8 Proben mit jeweils Breite 200 mm Höhe x 284 mm,
weiße PVC Hartschaum-platte,
Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte: Gesamtdicke ca. 2 mm, Flächengewicht
ca. 1,211 kg/m²

Weitere Angaben zur Stoffzusammensetzung liegen dem Prüfinstitut nicht vor. Ein Muster ist hinterlegt.

2. Herstellung und Vorbehandlung der Proben:

Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

3. Probenanordnung:

- Kantentest 1 bis 3: Beflammung der Vorderseite
Kantentest 4 bis 5: Beflammung der Rückseite
Flächentest 1 bis 3: Beflammung der Vorderseite
Flächentest 4 bis 5: Beflammung der Rückseite

4. Prüfdatum:

KW 12 in 2003 für PN 1581 und PN 1582
KW 17 in 2003 für PN 1661

5. Versuchsergebnisse:

Die Prüfungen wurden nach DIN 4102-1, Abschnitt 6.2.5.2 durchgeführt.



Tabelle 1: Palight, 2mm

Material	Palight										Dimension
	1661, d=2mm										
	Kantentest					Flächentest					
Eingangsnummer											
Prüfungsart											
Proben-Nr.	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	
Entzündung ¹⁾	1	1	1	1	1	5	4	7	4	4	s
Erreichen d. Meßmarke ¹⁾²⁾	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Maximale Flammenhöhe	6	6	4	3	4	7	6	7	6	7	cm
Zeitpunkt	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	s
Selbstverlöschen der Flammen Ende des Nachbrennens ¹⁾	16	17	15	15	15	16	16	15	15	16	s
Ende des Glimmens ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Flammen wurden gelöscht nach ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Rauchentwicklung (visuell)	stark					stark					
Brennendes Abtropfen innerhalb 20 s ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Aussehen nach der Prüfung: Kantentest: Obere Schicht quillt tropfenförmig im Brennerbereich mit 1mm auf max. 1 x 3,5cm; Rußfahne 2 x 15cm. Flächentest: Obere Schicht quillt tropfenförmig im Brennerbereich mit 1mm auf max. 1 x 6cm; Rußfahne 2 x 11cm											

¹⁾Zeitangaben ab Versuchsbeginn ²⁾ innerhalb 20 Sekunden ./. kein Auftreten des Ereignisses -- keine Angabe

Tabelle 2: Palight, 10mm

Material	Palight										Dimension
	1581, d=10mm										
	Kantentest					Flächentest					
Eingangsnummer											
Prüfungsart											
Proben-Nr.	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	
Entzündung ¹⁾	1	2	1	1	1	3	3	2	4	3	s
Erreichen d. Meßmarke ¹⁾²⁾	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Maximale Flammenhöhe	5	5	5	5	4	5	5	6	5	6	cm
Zeitpunkt	8	6	7	7	6	11	10	10	12	11	s
Selbstverlöschen der Flammen Ende des Nachbrennens ¹⁾	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	s
Ende des Glimmens ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Flammen wurden gelöscht nach ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Rauchentwicklung (visuell)	mäßig					mäßig					
Brennendes Abtropfen innerhalb 20 s ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Aussehen nach der Prüfung: Kantentest: Obere Schicht quillt tropfenförmig im Brennerbereich mit 1mm auf max. 1 x 3cm; Rußfahne 2 x 12cm. Flächentest: Obere Schicht quillt tropfenförmig im Brennerbereich mit 1mm auf max. 1 x 5cm; Rußfahne 2 x 10cm											

¹⁾Zeitangaben ab Versuchsbeginn ²⁾ innerhalb 20 Sekunden ./. kein Auftreten des Ereignisses -- keine Angabe

Tabelle 3: Palight d=19mm

Material	Palight										Dimension
	1582, d=19mm										
	Kantentest					Flächentest					
Eingangsnummer											
Prüfungsart											
Proben-Nr.	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	
Entzündung ¹⁾	1	2	1	1	1	4	5	4	5	5	s
Erreichen d. Meßmarke ¹⁾²⁾	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Maximale Flammenhöhe	5	6	5	6	6	5	6	5	6	5	cm
Zeitpunkt	10	8	10	9	8	11	12	10	7	9	s
Selbstverlöschen der Flammen Ende des Nachbrennens ¹⁾	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	s
Ende des Glimmens ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Flammen wurden gelöscht nach ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Rauchentwicklung (visuell)	mäßig					mäßig					
Brennendes Abtropfen innerhalb 20 s ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Aussehen nach der Prüfung: Kantentest: Obere Schicht quillt tropfenförmig im Brennerbereich mit 1mm auf max. 2 x 4cm; Rußfahne 2 x 11cm. Flächentest: Obere Schicht quillt tropfenförmig im Brennerbereich mit 1mm auf max. 2 x 5cm; Rußfahne 2 x 12cm											

¹⁾Zeitangaben ab Versuchsbeginn ²⁾ innerhalb 20 Sekunden ./. kein Auftreten des Ereignisses -- keine Angabe

6. Bemerkungen und Erläuterungen zur Versuchsdurchführung: - keine -

7. Klassifizierung:

7.1 Einreihung in die Baustoffklasse:

Auf Grund der vorstehenden Prüfungsergebnisse wird das in Abschnitt 1 beschriebene Versuchsmaterial als normalentflammbarer Baustoff in die Baustoffklasse "DIN 4102 - B2" eingereiht.

7.2 Beurteilung bezüglich brennenden Abtropfens/Abfallens:

Das geprüfte Material gilt nach DIN 4102-1, Abschnitt 6.2.6.1, als nicht brennend abtropfend.

8. Besondere Hinweise:

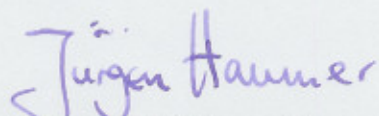
- Im Verbund mit zusätzlichen Materialien (Beschichtung, Untergrund) kann sich das Brandverhalten ändern.
- Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 20, Abs. 3).
- Das Prüfzeugnis ist kein Ersatz für eine bauaufsichtliche Zulassung oder ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Es wird unbeschadet eventueller Rechte Dritter erteilt.
- Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen
 - bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
 - bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.
- Die Erläuterungen in DIN 4102-1, Anhang D, insbesondere zur Fremdüberwachung, sind besonders zu beachten.

9. Geltungsdauer: Dieses Prüfzeugnis gilt bis zum auf der Seite 1 genannten Zeitpunkt.

Sollten sich die den Brandprüfungen zugrunde gelegten Normen, bauaufsichtliche Richtlinien oder Prüfgrundsätze vor diesem Termin ändern, so wird dieses Prüfzeugnis in jedem Fall ungültig.


Fladungen, den 22. April 2003

Sachbearbeiter


(Dipl.-Ing.(FH) Jürgen Hammer)



Der Leiter der Prüfstelle


(Dipl.-Ing.(FH) Andreas Hoch)